

Geschäftsbericht 2017



Geschäftsbericht 2017 - Allgemeines

Der Tierschutzverein respekTiere e. V. engagiert sich seit 1997 im präventiven Tierschutz und in der Tiervermittlung.

Der Verein wurde 2002 mit dem ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zweck der Förderung des Tierschutzes, national sowie international auf Sardinien, gegründet.

Wir sind wegen der Förderung des Tierschutzes nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Mönchengladbach St.Nr. 121/5787/4951 vom 23.06.2017 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit. Spenden an uns sind steuerlich absetzbar.

respekTiere e.V. ist im Vereinsregister unter Aktenzeichen VR 5087 beim Amtsgericht Mönchengladbach, Registerrecht, eingetragen. Der Sitz der Verwaltung ist in 41189 Mönchengladbach.

Die für unsere Vermittlungstätigkeit notwendige und gesetzlich vorgeschriebene Erlaubnis nach § 11 Absatz 1 Tierschutzgesetz wurde im Jahr 2014 von respekTiere e.V. neu beantragt und vom zuständigen Veterinäramt erteilt. Der Tierschutzverein respekTiere e.V. ist eine geprüfte Organisation mit Erlaubnis nach §11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Tierschutzgesetz (TierSchG). Aufsichtsbehörde: Stadt Mönchengladbach.

Der Verein hat derzeit 190 Mitglieder.





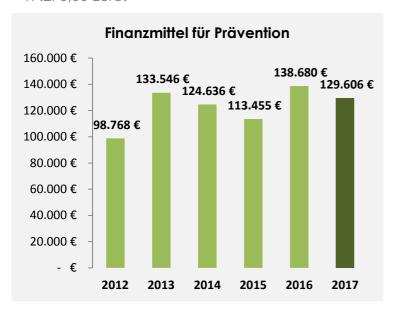
1.0 Tierschutz

1.1 Aktivitäten Tierschutz Sardinien

Gesamtüberblick

2017 haben wir insgesamt 129.606,00 Euro auf Sardinien für Tierschutz ausgegeben. Der größte Teil der Gelder, 67.749,00 Euro, wurde für tierärztliche Leistung auf der Insel investiert.

Unser zweiter Fokus lag auf der Versorgung der sardischen Tiere mit Futter, hierfür stellten wir 25.564,00 Euro bereit. Die medizinische Versorgung gewährleisteten wir mit Ausgaben für Medikamente in Höhe von 17.897,00 Euro. Das Rifugio von Arca Sarda finanzierten wir mit 17.270.00 Euro.



Unser finanzielles Engagement in 2017 war im Vergleich zum Vorjahr etwas reduziert, die Differenz lag bei 9.074,00 Euro. Hierbei sei gesagt, dass wir bereits im Vorjahr unser Engagement erheblich gesteigert hatten, diesen Trend kann man natürlich nicht jedes Jahr fortsetzen. Während wir bei den Tierarztkosten etwas einsparen konnten, erhöhten sich die Ausgaben für Medikamente; Ausgaben für Futter und Rifugio blieben auf Vorjahresniveau.

Tierarztkosten und Medikamente

Wir haben für tierärztliche Leistung und Medikamente in 2017 die beachtliche Summe von 85.646,00 Euro investiert. Behandlungen von kranken und verletzten Tieren schlugen dabei mit ca. 1/3 der Tierarztkosten zu Buche, 2/3 der Tierarztkosten fielen für die Geburtenkontrolle an.

2017 konnten wir unserem wichtigsten Anliegen, der Geburtenkontrolle, besser nachkommen als im Jahr zuvor. Bei insgesamt neun Tierärzten und vier Tierkliniken konnten wir die Kastration von 850 herrenlosen Katern und Katzen genehmigen, deren Durchführung organisieren und bezahlen.

Im Vergleich zum Vorjahr hatten wir eine geringe Steigerung der Kosten für Medikamente. Nachdem wir die Qualität unserer medizinischen Betreuung bereits in 2016 enorm gesteigert und die Kosten in diesem Bereich verdreifacht haben, konnten wir das hohe Niveau in 2017 halten, ohne eine weitere Kostenexplosion zu verzeichnen.

Die 13 kooperierenden Tierärzte und – kliniken decken hauptsächlich folgende Regionen ab: Alghero, Sassari, Castelsardo, Santa Teresa, La Maddalena, Palau und Arzachena sowie in besonderen Fällen auch Cagliari und seine Touristenregionen im Süden. Nähere Informationen zu den einzelnen Regionen finden Sie in den jeweiligen Themenpunkten KOOPERATIONEN im Anschluss.



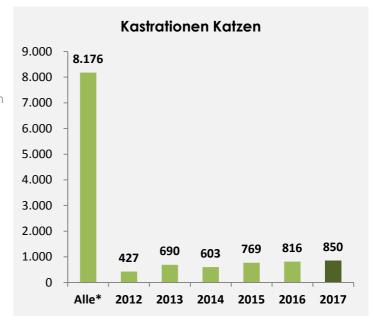


Kartenausschnitt mit Positionen und Anzahl der Praxen und Kliniken auf Sardinien, mit denen wir eine Kooperationsvereinbarung haben



Regionen:

- Region Südsardinien: 15 Katzen
- Region Alghero: 200 Katzen
- Region Sassari/Castelsardo/Costa Paradiso: 21 Katzen
- Region Calangianus: 57 Katzen
- Region Santa Teresa und Fraktionen: 189 Katzen
- Region Palau: 179 Katzen
- Region La Maddalena: 56 Katzen
- Region Arzachena: 86 Katzen
- Region Costa Smeralda: 41 Katzen
- Diverse Einzelorte: 6 Katzen





Dem Kartenausschnitt können Sie die Anzahl der Katzenkastrationen pro Region entnehmen. Wir zeigen Ihnen sowohl die Kastrationen in 2017 als auch die Gesamtsumme der Kastrationen pro Region seit Beginn der Aufzeichnungen (ab 2008):

(Diese Zahlen enthalten die Leistungen des 4.Quartals 2016 - 3.Quartal 2017, da uns zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses die Leistungsaufstellungen von den meisten sardischen Tierärzten für das 4.Quartal noch nicht vorlagen)



Futter

Im Jahr 2017 haben wir insgesamt 29,7 Tonnen Futter verfüttert. Davon wurden 17,2 Tonnen Futter wieder vom Futterhändler vor Ort zu günstigen Konditionen gekauft. 12,5 Tonnen wurden von unseren Futterspendern direkt nach Sardinien geschickt. Diese Futter-Direktspenden machen wie im vergangenen Jahr wieder ganze 42 % des gesamten Futterbedarfs aus. Allein die Weihnachts-Wunschzettel-Aktion hat rund 850 kg Futter gebracht, dazu unglaublich viel Zubehör für Katzen und Hunde.

Im Rifugio lag der Futterverbrauch bei 12,4 Tonnen. Davon kamen rund 4 Tonnen Futter von den Futter-Spendern. Das gesamte Spezialfutter (ca. 840 kg) für unsere Sorgenkinder Liccia, Conca, Lola, Dick, Bricco, Lina, Biondino, Micia und Gringo wurde ausschließlich von fürsorglichen Futterpaten und –spendern gestellt. Genauso wurde dringend benötigtes Darmerdie vielen Spezialfutter für krankungen, das Ambulatorio, für Seniorenund Mini-Hunde, Welpen, Kitten, Parkkatzen oder Aufbaufutter für frisch operierte Tiere großzügig gespendet.



Auch die Katzen der Arca-Sarda-Kolonien, die Senioren, die Zahnlosen und die neu dazu gekommenen Kolonien mit jüngeren Katzen wurden von den Futterspendern nicht vergessen. Mit knapp 3 Tonnen konnte Giusi Manca und ihr Futter-Team die Koloniekatzen ausschließlich aus Futterspenden füttern. Sogar die Kolonie Buon Camino konnte eine Zeit lana komplett mit Nieren-Diät gefüttert werden, um einen nierenkranken Kater mit dem wichtigen Spezialfutter ZU versorgen. Dank hochwertigen Futters bessert sich insgesamt der Gesundheitszustand Koloniekatzen der zunehmend

Das Projekt La Maddalena, wo Silvana Solinas mit nur wenigen Helfern über 200 Katzen versorgt und selbst viel Futter gekauft hat, bekam 4,7 Tonnen Zooplus-Futterspenden. Es gab nur einmal einen Engpass, den wir mit einem Zukauf von 150 kg Futter überbrückt haben, damit die Katzen nicht hungern mussten.

Unseren Kooperationspartnern konnten wir auch 2017 wieder mit viel Futter beim Kampf gegen das Tierelend helfen. Aus den Beständen des Rifugios haben wir rund 2,2 Tonnen Futter direkt an die Tierschützer in Calangianus, Porto Mannu, Palau, Costa Paradiso und Cala Capra abgegeben.

Für unsere Kooperationspartner Maria Rosa Arcadu (Rossella) in Sassari wurden zwei Tonnen Katzenfutter direkt vor Ort gekauft. Auch Franca Spanu und Martina Monte in Alghero erhielten 2,1 Tonnen Futter. Elena, die neben ihren Kolonien an der Costa Smeralda seit diesem Jahr auch die Kolonien Camping Flumendosa und Sant Elmo betreut, erhielt 3,2 Tonnen Futter. Das gesamte Futter wurde natürlich auch zu sehr günstigen Konditionen vom Futterhändler vor Ort bestellt und direkt geliefert

Der Rede wert...

Kastrationskampagne "fai la cosa giusta" (tu das Richtige) im Januar/Februar

Das vierte Mal riefen wir dazu auf: "Tu das Richtige"! 2017 haben Privatpersonen hauptsächlich aus der Region Palau und Arzachena das Richtige getan und an die Geburtenkontrolle von insgesamt 100 Katzen gedacht. Dass aus dem Denken auch Handeln wurde, liegt an dem Budget, welches respekTiere im vierten Jahr für diese außerordentliche Kampagne zur Verfügung stellte. In 2017 haben wir insgesamt 4.800,00 Euro für diese Aktion ausgegeben und damit sicherlich die Geburt von hunderten ungewollter Kätzchen in eine grausame Welt verhindert.





1.2 Arca Sarda/Rifugio



Hunde

2017 schenkten wir im Rifugio insgesamt 147 Hunden ein Zuhause auf Zeit. 24 Hunde von ihnen waren bereits im Jahr/den Jahren zuvor bei uns.

Drei Hunde mussten wir schmerzlich verabschieden. Verlassen haben uns Ulisse, Schonny und Conca. Für Ulisse und Conca hatten wir im Jahr 2011 das Rifugio gebaut. Es war das Beste, was sie in ihrem traurigen Leben erfahren durften. Durch ihren Tod ist das Projekt Rifugio nicht sinnlos geworden, im Gegenteil, es ist der Inbegriff eines Ortes, der wiedergutmachen kann.

Lediglich 29 Hunde konnten direkt aus dem Rifugio in ein neues, sardisches Zuhause ziehen. In Deutschland haben 95 Hunde aus dem Rifugio ihre neue Zukunft gefunden.

Dieses Mal führt der hübsche Oliver die Warteliste der sogenannten Langsitzer an, Oliver wartet bereits seit August 2016 auf seinen Menschen und wurde bisher einfach nie "gesehen" und durfte nie beweisen, was er bereit ist, einem Menschen zu geben.



Katzen

2017 hatten wir 70 Neuzugänge Katzen, 25 von ihnen kamen im Kittenalter zu uns.

Insgesamt konnten wir für 46 Katzen ein neues Zuhause auf Sardinien oder in Deutschland finden.

18 dieser vermittelten Katzen lebten zuvor im Rifugio in einem der beiden Katzenparks. Diese Vermittlungen sind immer besonders anspruchsvoll, zumal wir den Katzen die gewohnte Natur in Kombination mit der geeigneten Familie bieten möchten.

14 Katzen konnten nach ihrer Pflege- und Genesungsphase wieder in ihre Kolonien zurückgebracht werden. Von 10 Katzen mussten wir uns leider nach langem Kampf gegen Krankheiten, teilweise auch völlig unerwartet, verabschieden und sie über die Regenbogenbrücke gehen lassen.

Zum Ende des Jahres hatten wir in den beiden großen Katzenparks noch zehn Dauergäste im Park Fiv/Felv sowie 34 Samtpfoten im Park der gesunden Katzen.

Ganz oben dabei auf der traurigen Warteliste der sogenannten "Langsitzer" ist nach wie vor AGLIENTU, der im Jahr 2017 bereits sein viertes Jahr im Rifugio verbringt. Gefolgt von Majo und Romeo. Während Majo und Romeo "speziell" sind, wünscht sich Aglientu nach wie vor nichts sehnlicher als eine Familie.



Das Team/Manpower

Die vier sardischen Pfleger wurden auch 2017 von deutschen Helfern passioniert unterstützt. In unseren beiden Mobilheimen auf dem Gelände des Rifugio konnten wir das ganze Jahr über ehrenamtliche Helfer aus Deutschland unterbringen. An insgesamt 281 Tagen waren die Mobilheime besetzt. Das war seit der Anschaffung der Mobilheime das Jahr mit der besten Belegung.

Wir danken allen von Herzen! Bilder von Helfern einfügen

Im Überblick / Finanzen

Die Summe aller Ausgaben für das Rifugio belief sich in 2017 auf insgesamt 17.270 Euro, etwas weniger als im Vorjahr.

Die größten Positionen davon waren folgende:

Aufwandsentschädigungen für Pfleger: 10.141€ Monatspauschale für Rifugiotierarzt: 2.245 €

Schlusszahlung Erdbewegungs-

arbeiten aus den Vorjahren: 2.800 €

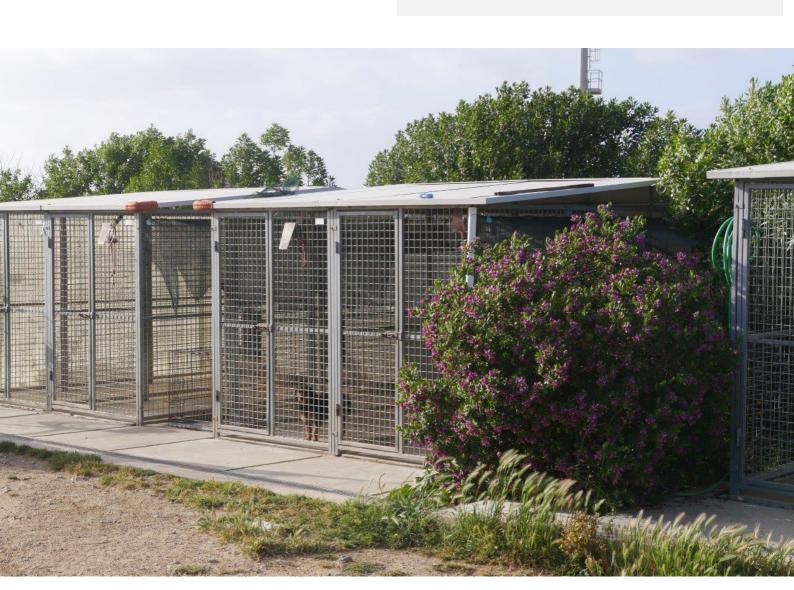
Haftpflicht- und Bandschutz-

versicherung: 700 €

Aufwandsentschädigung für eine Hunde-

trainerin aus Deutschland im Rifugio: 420 €

Die Kosten für den Unterhalt der Tiere fallen hier nicht ins Gewicht, sondern werden in den jeweiligen Bereichen FUTTER und MEDIKAMENTE/ TIERART/KOSTEN erfasst.



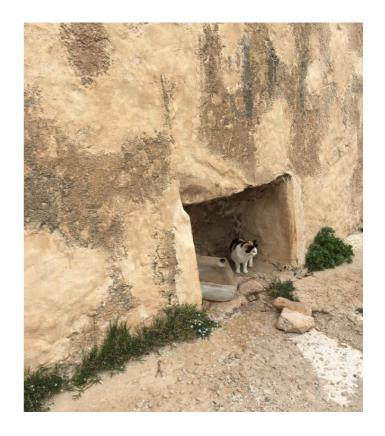
1.3 Kooperation Region Alghero Unterstützung des Vereins A-mici di Matisse



Franca Spariu und Martina Mente

Unsere Unterstützung für Alghero 2017: (Diese Zahlen enthalten die Leistungen im Zeitraum 4.Quartal 2016 - 3.Quartal 2017)

- Wir haben Tierarztkosten in Höhe von 9.220 Euro übernommen.
- Wir haben die Kastration von 200 Katzen ermöglicht.
- Wir haben über zwei Tonnen Katzenfutter zu Spezialpreisen im Wert von 2.261 Euro zur Verfügung gestellt.
- Wir haben Medikamente im Wert von 1.025 Euro bereitgestellt.







1.4 Kooperation Insel La Maddalena

Unterstützung der privaten Tierschützer Silvana Solinas und Barbara Calanca



Unsere Unterstützung für La Maddalena 2017: (Diese Zahlen enthalten die Leistungen im Zeitraum 4.Quartal 2016 - 3.Quartal 2017)

- Wir haben die Kastration von 56 Katzen ermöglicht.
- Wir haben insgesamt 4,85 Tonnen Katzenfutter zur Verfügung gestellt, der Großteil, nämlich 4,7 Tonnen, konnten über Direktfutterspenden Zooplus geliefert werden.





1.5 Kooperation Region Sassari

Unterstützung der privaten Tierschützerin Maria Rosa Arcadu (Rossella)



Unsere Unterstützung in der Region Sassari 2017:

(Diese Zahlen enthalten die Leistungen im Zeitraum 4.Quartal 2016 - 3.Quartal 2017)

- Wir haben Tierarztkosten in Höhe von ca.
 9.500,00 Euro übernommen. Etwas mehr als die Hälfte dieser Kosten, 5.828 Euro, sind vermittlungsbezogene Kosten für spätere Vermittlungstiere. Der Kostenanteil für die Hunde und Katzen, die nicht in die Vermittlung kamen, belief sich auf 3.672 Euro.
- Wir haben 1.336 kg Hunde- und Katzenfutter zu Spezialpreisen eingekauft und zur Verfügung gestellt, die Kosten beliefen sich hier auf ca. 2.165.00 Euro.
- Wir haben Medikamente im Wert von ca.
 2.000,00 Euro eingekauft.
- Wir subventionieren die kleine Auffangstation für Hunde und Katzen von Rossella mit einer monatlichen Zahlung, insgesamt haben wir dafür 3.000,00 Euro zur Verfügung gestellt.







1.6 Kooperation Region Calangianus

Unterstützung der privaten Tierschützerin Giovannamaria Fraschini



Unsere Unterstützung für Calangianus 2017: (Diese Zahlen enthalten die Leistungen im Zeitraum 4.Quartal 2016 - 3.Quartal 2017)

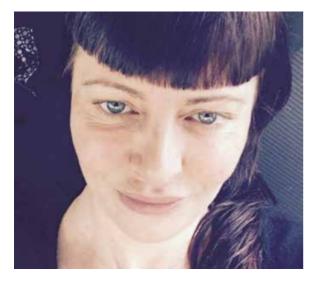
- Wir haben Tierarztkosten in Höhe von ca. 5.080,00 Euro übernommen, der größte Teil davon, nämlich 4.670,00 Euro, wurde für die Geburtenkontrolle von Hunden und Katzen verwendet.
- Wir haben die Kastration von 56 Katzen sowie fünf Hündinnen ermöglicht.
- Wir haben 1.251 kg Hunde –und Katzenfutter zur Verfügung gestellt.





1.7 Kooperation Region Cagliari/Costa Smeralda

Unterstützung der privaten Tierschützerin Elena Sabiu



Unsere Unterstützung in der Region Cagliari 2017:

- Wir haben Tierarztkosten in Höhe von 1.130 Euro übernommen.
- Wir haben die Kastration von 16 Katzen ermöglicht.

- Wir haben für die Versorgung der Straßenkatzen durch Touristennotrufe für die Auffangstation, die diese Tiere aufgenommen hat, 120kg Futter für 164,00 Euro eingekauft.
- Wir haben 160 kg Futter für 208,00 Euro eingekauft, um die Katzen des Campeggio Flumendosa zu versorgen.
- 1.098,00 Euro haben wir in Medikamente für die Katzenkolonien in dieser Region investiert.
- Wir haben Kooperationen mit zwei ortsansässigen Tierärzten ausgehandelt, einer Praxis in Cagliari, einer in Villasimius. Wir haben mit Hilfe dieser Tierärzte unzählige Notfälle aus der Region im sogenannten Touristenservice gerettet.

Unsere Unterstützung an der Costa Smeralda in 2017:

- Wir haben 1.780Kg Futter für 2.210,00 Euro für die Versorgung der Katzenkolonien zur Verfügung gestellt.
- Wir haben die Kastration von 41 Katzen ermöglicht.
- Medikamente für die Katzen der Costa Smeralda wurden für 230,00 Euro eingekauft.



1.8. Projekt Oberpfalz / präventiver Tierschutz Deutschland

Unterstützung der Tierschutzorganisationen

- Private Katzenhilfe Sylvia van der Zwan,
 Regenstauf
- Tierhilfe im Landkreis Schwandorf Gisela
 Schmirali, Maxhütte

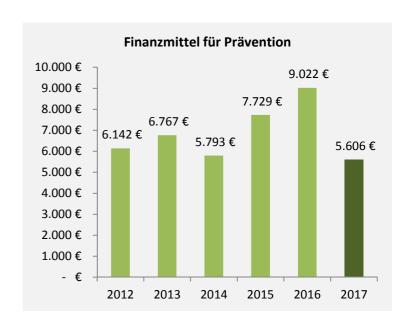
Unsere Unterstützung für die Oberpfalz 2017:

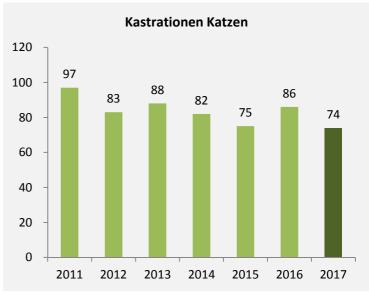
- Wir haben Tierarztkosten in Höhe von 5.606.00 Euro übernommen.
- Wir haben die Kastration von 74 Katzen ermöglicht

Somit erhöht sich die Gesamtzahl der Kastrationen, die von respekTiere seit Beginn unseres Engagements im Jahr 2004 kastriert wurden, auf 1.177 Katzen.

Da Geburtenkontrolle aber nicht nur Geld benötigt, sondern allen voran aktives, persönliches Engagement vor Ort, gilt unser besonderer Dank den beiden treuen Kooperationspartnern in der Region:

- Private Katzenhilfe Silvia von der Zwan Spitzackerweg 9, 93128 Regenstauf www.private-katzenhilfe.de
- Tierhilfe Landkreis Schwandorf, Frau Schmirali, Stockstraße 4, 93142 Maxhütte







Tätigkeitsbericht 2017 – Tiervermittlung Deutschland

Hundevermittlung

In 2017 konnten insgesamt 111 Hunde vermittelt werden, allerdings sind von diesen Vermittlungen in 2017 auch fünf Hunde wieder zurückgekommen: Vasco, Nadia, Massi, Terra, Kevin. Vasco und Nadia wurden bereits wieder vermittelt, Massi (Paulo), Terra und Kevin sitzen noch auf den Pflegestellen.

Definitiv vermittelt haben wir also 106 Hunde, davon einen (Edo), der schon 2014 das erste Mal und 2016 das zweite Mal vermittelt wurde und nun endlich sein richtiges Zuhause gefunden hat und einen weiteren (Emilie/Lotta), der schon 2012 vermittelt wurde und dieses Jahr zurückgegeben wurde.

Es gab 28 direkte Übernahmen am Flughafen und zehn direkte Übernahmen Autotransport. Die Vermittlungszeiten anderen Hunde hielt sich zwischen einer Woche und zwölf Monaten, wobei der Hauptanteil bei einer Vermittlungszeit von ca. einem Monat lag, gefolgt von drei Monaten, zwei und vier Monaten, sechs Monaten und dann nur einzelne mit sieben, zehn, elf und Monaten. Abgesehen von Langsitzern, die vereinzelt über ein Jahr oder noch länger (Mariola/Arya) Pflegestelle waren.

In 2017 haben wir mit 37 Pflegestellen zusammengearbeitet, davon 13, die nur einmalig aktiv waren, dann den Hund übernommen haben oder aus anderen persönlichen Gründen nicht mehr aktiv sein konnten, drei die ohnehin Pflegestelle mit Option waren und nur für diese Zeit als Pflegestelle parat waren, eine die uns nach langjähriger Mitarbeit verlassen hat und 20 feste.

Im Bereich der Nachbesuche waren wir natürlich auch aktiv.

Abgearbeitet wurden noch

- Reste von 2015
 3 NB und 10 Endbestätigungen
- Dann natürlich 2016
 71 NB und 73 Endbestätigungen
- 2017
 14 NB bisher und 5 Endbestätigungen

Katzenvermittlung

2017 hatten wir 70 Neuzugänge Katzen, 25 von ihnen kamen im Kittenalter zu uns.

Insgesamt konnten wir für 46 Katzen ein neues Zuhause auf Sardinien oder in Deutschland finden.



Geschäftsbericht 2017 – Unsere Finanzdaten im Überblick 2017

Einnahmenkonten

| Konto | Bezeichnung | Ist-Stand |
|-------|--|----------------------|
| 8200 | Mitgliedsbeiträge | -16.671,00 |
| 8201 | Allgemeine/Unverbindliche Spenden | -80.947,06 |
| 8202 | Aktionsspenden | -2.735,00 |
| 8203 | Spenden Rifugio arca sarda | -14.652,00 |
| 8204 | Patenschaften | -30.253,50 |
| 8205 | SOS-Spenden | -40.139,72 |
| 8206 | Kastrationsspenden | -10.202,00 |
| 8207 | Spenden Tiere Sardinien | -21.376,00 |
| 8208 | Spenden Lida (Rifugio in Olbia) | -240,00 |
| 8209 | Spenden TA Vermittlung Deutschland | 0,00 |
| 8210 | Spenden TA Prävention Deutschland | -1.065,00 |
| 8211 | Spendendosen | -1.462,20 |
| 8301 | Vermittlung Katzen | -4.409,38 |
| 8302 | Vermittlung Hunde | -38.209,47 |
| 8450 | Zinserträge | 0,00 |
| 8500 | Zuwendungen Amtsgericht aus Bußgeldern | -8.045,00 |
| 8600 | Erstattung Steuern Finanzamt | -3.914,74 |
| 8701 | Umsatzsteuer 7 % | -2.983,15 |
| 8704 | Umsatzsteuer 19 % | 0,00 |
| | | ▶ -277.305,22 |

Wirtschaftlicher Betrieb

| Williamundiche | | | | |
|----------------|---|-----------|--|--|
| Konto | Bezeichnung | Ist-Stand | | |
| 5000 | Erlöse Events | 0,00 | | |
| 5010 | sonstige Erlöse | -4.143,00 | | |
| 5020 | Kosten Events + respektiere Shop | 1.586,09 | | |
| 5050 | Vorsteuer 7 % wirtschaftlicher Betrieb | 0,33 | | |
| 5060 | Vorsteuer 19 % wirtschaftlicher Betrieb | 190,27 | | |
| 5070 | Umsatzsteuer 19 % wirtschaftl. Betrieb | -787,25 | | |
| | | -3153,56 | | |



Geschäftsbericht 2017 – Unsere Finanzdaten im Überblick 2017

| Kostenkonten | | | |
|--------------|--|-------------------|--|
| Konto | Bezeichnung | Ist-Stand | |
| 4110 | Tierarztkosten Prävention Sardinien | 67.749,34 | |
| 4120 | Medikamente Sardinien | 17.897,37 | |
| 4130 | Futter- u. Transportkosten Sardinien | 25.564,41 | |
| 4150 | Reisekosten Prävention Sardinien | 1.799,63 | |
| 4160 | Sonstige Kosten Prävention Sardinien | 1.000,00 | |
| 4170 | Sonstige Kosten arca sarda | 125,81 | |
| 4180 | Rifugio arca sarda | 17.270,47 | |
| 4210 | Kosten Lida (Rifugio in Olbia) | 0,00 | |
| 4310 | Tierarztkosten Prävention Deutschland | 7.846,04 | |
| 4320 | Sonstige Kosten Prävention Deutschland | 0,00 | |
| 4410 | Tierarztkosten Vermittlung Deutschland | 75.495,50 | |
| 4430 | Futterkosten Vermittlung Deutschland | 3.795,08 | |
| 4440 | Reisekosten Vermittlung | 7.811,35 | |
| 4450 | Boxentransport | 12.255,49 | |
| 4460 | Boxenanschaffung | 174,34 | |
| 4470 | Sonstige Kosten Tiervermittlung | 13.401,09 | |
| 4520 | Sonstige Events | 0,00 | |
| 4610 | Werbemittel | 13,00 | |
| 4620 | Printmaterial | 293,73 | |
| 4630 | Zeitungsanzeigen | 0,00 | |
| 4640 | Geschenke bis 35,00 Euro | 53,97 | |
| 4650 | Sonstige Werbekosten | 351,27 | |
| 4700 | Kfz-Kosten | 1.647,01 | |
| 4710 | Versicherungen | 526,96 | |
| 4720 | Beiträge und Gebühren | 180,00 | |
| 4730 | Sonstige Reisekosten | 1.576,80 | |
| 4740 | Versandkosten | 955,05 | |
| 4750 | Telefonkosten | 300,00 | |
| 4760 | Bürobedarf | 204,24 | |
| 4770 | Kontoführung | 1.550,83 | |
| 4899 | Sonstige Aufwendungen | 105,00 | |
| 4982 | Vorsteuer 19 % (ZB) | 6.728,90 | |
| 4983 | Vorsteuer 7 % (ZB) | 1.772,83 | |
| | | 268.445,51 | |





www.respektiere.com Verwaltung respekTiere e.V. In der Schley 38 41189 Mönchengladbach Telefon: 02166-123758 Fax: 02166-9906411 E-Mail: kontakt@respektiere.com www.respektiere.com

Vorstand Christiane Broichhausen Andrea Koch

Bankverbindung Kontoinhaber: respekTiere e.V. Stadtsparkasse Mönchengladbach BLZ 310 500 00 Konto 3376126 IBAN:DE 20 3105 0000 000 3376126 BIC: MGLSDE33

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftssteuerbescheid des Finanzamtes Mönchengladbach, St.Nr. 121/5787/4951 vom 23.06.2017 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit.

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar.

Wir sind eingetragen im Vereinsregister unter Aktenzeichen VR 5087, Amtsgericht Mönchengladbach, Registergericht.